Sitzungsunterlagen

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente 3
TOP Ö 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2014 3
Vorlage JgA/165/2014 3
TOP Ö 2 Die Grundstrukturen der Jugendhilfe, insbesondere des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien im Referat IV 6
Vorlage JgA/163/2014 6
TOP Ö 3 Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth 9
Vorlage JgA/159/2014 9
Antrag des HVD vom 14.03.2014 JgA/159/2014 13
Stellungnahme des Rechtsamts vom 08.04.2014 JgA/159/2014 15
TOP Ö 4 Echt Fürth-Dia.Log in Fürth - Sachstandsbericht 16
Vorlage JgA/164/2014 16
TOP Ö 5.1 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.03.2014 - Weitere Nutzung des Gebäudes in der Austraße (ehem. Quelle-Kindergarten) als städtischer Kindergarten 19
Vorlage JgA/166/2014 19
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion JgA/166/2014 22
Auszug aus der Niederschrift vom 04.07.2014 JgA/166/2014 23
TOP Ö 5.2 Neubau einer Kindertagesstätte in der Käthe-Brand-/Hans-Mangold-Straße in Fürth-Atzenhof - Schaffung von 25 Kindergarten- und 24 Kinderkrippenplätzen 24
Vorlage JgA/160/2014 24
Kostenschätzung Kita Atzenhof JgA/160/2014 27
Plan Kita Atzenhof JgA/160/2014 36
TOP Ö 6 Vergütung für ambulante Hilfen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien: Preis für Fachleistungsstunden und Therapiestunden 37
Vorlage JgA/161/2014 37
Kopie von 2014 Kalkulation Erhöhungsantrag JgA/161/2014 41

Ö 1

Beschlussvorlage

JgA/165/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2014	öffentlich - Beschluss	

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2014

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
1

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vom 07.04.2014 lag in der Sitzung auf und wurde genehmigt.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☐ ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 20.06.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Herr Hermann Schnitzer
Telefon:
(0911) 974-1510

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/163/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

Die Grundstrukturen der Jugendhilfe, insbesondere des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien im Referat IV

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
(Die Powerpoint-Unterlagen werden in der Sitzung ausgeteilt und stehen zusätzlich spätestens am Sitzungstag zum Download für die Mitglieder des Stadtrates zur Verfügung..

Beschlussvorschlag:

Der AJJ nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.

Sachverhalt:

Dem Referat IV sind im Jugendhilfebereich verschiedene Strukturen zugeordnet. Diese werden kurz erläutert. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien stellt sich mit seinen Abteilungen vor. Elan und das Projekt TANDEM ergänzen den Überblick.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 20.06.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Herr Hermann Schnitzer
Telefon:
(0911) 974-1510

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/159/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2014	öffentlich - Vorberatung	
Stadtrat	23.07.2014	öffentlich - Beschluss	

Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
1. Antrag/Schreiben Humanistischer Verband Deutschland/Bayern vom 14.03.2014
2. Stellungnahme des Rechtsamts vom 08.04.2014

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt nach Anhörung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten folgende Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth:

Satzung

zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth vom …….

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 16 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) vom 08. Dezember 2006 (GVBl. S. 942), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2013 (GVBl. S. 454) i.V.m. Art. 23 der Gemeindeordung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (GVBl. S. 366) folgende

Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth vom 30. April 2009 (Stadtzeitung Nr. 9 vom 13. Mai 2009):

Art. 1

1. § 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
   „Das Jugendamt führt die Bezeichnung Amt für Kinder, Jugendliche und Familien“.

2. § 3 wird wie folgt geändert:
   a) In Abs. 1 Satz 1 wird die Zahl „12“ durch die Zahl „13“ erstzt.
   b) In Abs. 3 wird nach der Nr. 4 folgende Nr. 5 eingefügt:
      „5. Des Humanistischen Verbands Deutschland/Bayern (HVD)“

Art. 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtlichen Teil der Stadtzeitung der Stadt Fürth in Kraft.

Sachverhalt:

Zu Art. 1 Nr.1 (Namensänderung)

Das Stadtjugendamt Fürth trägt verwaltungsintern bereits seit November 2013 die neue Bezeichnung „Amt für Kinder, Jugendliche und Familien“ (Beschluss des Stadtrats vom 23.10.2013). Mit dem jetzt vorgelegten Satzungsentwurf, der mit Art. 1 Nr. 2 auch eine weitere Änderung zum Inhalt hat, wird die Namensbezeichnung auch in der Satzung festgeschrieben.

Zu Art. 1 Nr. 2 (Antrag des HVD zur Aufnahme als beratendes Mitglied)

Der HVD hat mit Schreiben vom 14.03.2014 die Aufnahme als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten (AJJ) beantragt (mit der entsprechenden Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth). Die Aufnahme beratender Mitglieder regelt Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 des Ausführungsgesetzes zum Sozialgesetzbuch (AGSG). Demnach gehören als beratende Mitglieder dem Jugendhilfeausschuss Mitglieder aus dem Bereich der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts an. Ihre Zahl und Zusammensetzung wird entsprechend ihrer Bedeutung im Jugendamtsbezirk in der Satzung festgelegt. Nach der eingeholten Stellungnahme des Rechtsamts vom 08.04.2014 werden nach Art. 137 Abs. 7 Weimarer Reichsverfassung (WRV), der über Art. 140 GG gilt, den Religionsgemeinschaften die Vereinigungen gleichgestellt, die sich die gemeinschaftliche Pflege einer Weltanschauung zur Aufgabe gemacht haben. Um eine solche Vereinigung handelt es sich beim HVD. Dem HVD ist – bezogen auf Fürth – eine entsprechende Bedeutung in der Stadt zuzuerkennen. Der Träger unterhält aktuell 6 Kindertagesstätten und eine private Grundschule und ist damit als bedeutender Träger der Kinder- und Jugendhilfe einzuordnen. Wenn auch der HVD über das stimmberechtigte Mitglied des Paritätischen Verbandes bereits (mittelbar) vertreten wird, ist ihm ein Platz neben den bereits unter der lfd. Nr. 1 – 4 im Art. 3 der Satzung aufgeführten Kirchen- und Glaubensgemeinschaften zuzuerkennen (neue Nr. 5 des Art. 3 Abs. 3).

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [x] nein [ ] ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 20.06.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Herr Hermann Schnitzer
Telefon:
(0911) 974-1510

Ö 3

Seit 1848 für Menschlichkeit und Vernunft.

HVD
Humanistischer Verband Deutschland | Bayern

OBERBÜRGERMEISTER
17. MRZ. 2014

D/PM	D/V2		
BMPA	[illegible]		
RpA	[illegible]		...gnahme/Rückspr.
Ref. II	[illegible]		...zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V		bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	Intra		Termin

Herrn
Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung
Rathaus
90744 Fürth

14.03.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung, Lieber Thomas,

hiermit möchte ich darum bitten, mit dem Zusammentreten des neugewählten Stadtrates und der Benennung der Mitglieder der Ausschüsse eine Vertreterin bzw. einen Vertreter des HVD Bayern K.d.ö.R. als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten (AJJ) der Stadt Fürth aufzunehmen. Wir bitten daher die Satzung für das Jugendamt entsprechend zu ergänzen.

Nach Art. 19, Absatz 1 Nr. 9 des AGSG sind Mitglieder aus dem Bereich der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts entsprechend ihrer Bedeutung im Jugendamtsbezirk zu berufen. Der HVD Bayern ist durch Verfassungsrecht den Kirchen und Religionsgemeinschaften auch in dieser Frage gleichzustellen (Art. 140 GG/Art. 137 Abs. 7 WRV). Doch nicht nur formal, sondern auch inhaltlich sind wir der Überzeugung, dass der HVD Bayern den im Gesetz genannten Kriterien entspricht und würden uns freuen, wenn nach den Angehörigen der christlichen, jüdischen und moslemischen Glaubensgemeinschaften auch die Angehörigen einer säkularen humanistischen Weltanschauung im AJJ berücksichtigt werden würden. Dies würde den für Fürth schon immer prägenden Geist der kulturellen Offenheit und Vielfalt unterstreichen und dem wachsenden Anteil der nicht-religiösen Bürgerinnen und Bürger Fürths Rechnung tragen.

Zudem ist der HVD Bayern im Jugendamtsbezirk ein relevanter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Er unterhält in Fürth derzeit sechs Kindertagesstätten mit 381 Betreuungsplätzen sowie eine private Grundschule. Er selbst und seine Jugendorganisation, die Jungen Humanistinnen, betreiben seit vielen Jahren eine engagierte Jugendarbeit, die mit Freizeiten und Ferienangeboten viele Kinder und Jugendliche aus Fürth erreicht. Mit der Jugendfeier begehen wir jährlich mit etlichen Fürther Jugendlichen ein würdiges Fest zum Ende der Kindheit und zum Übergang zum Erwachsenwerden. Auch der in Nürnberg ansässige Turm der Sinne, der von einer gGmbH des HVD Bayern getragen wird, verfolgt Bildungsziele im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit. Unter seinen jährlich rund 30.000 Besuchern sind auch etliche Schulklassen aus Fürth. Das Symposium des Turms der Sinne zählt zwar nicht unmittelbar zu den Tätigkeiten des Turms der Sinne im Bereich der Jugendarbeit, findet aber mit großer Resonanz in der Fürther Stadthalle statt.

HVD Bayern
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Klinkertstraße 12
90482 Nürnberg

Telefon 0911 431 04-0
Fax 0911 431 04-15
info@hvd-bayern.de
www.hvd-bayern.de

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE15 7002 0500 0008 8877 00
BIC BFSWDE33MUE

DER PARITÄTISCHE
UNFALLVERSICHERUNG

Gerne möchten wir diesen vielfältigen Tätigkeiten in Fürth auch durch die Mitarbeit in den Gremien der Stadt Fürth, konkret mit einer beratenden Stimme im AJJ, Rechnung tragen, wie es bereits auch im Jugendhilfeausschuss der Stadt Nürnberg der Fall ist.

Für Rückfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Bauer,
Vorstand

Aufnahme eines Mitgliedes des Humanistischen Verbandes als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses

I. Nach derzeitiger Satzungslage kann ein Mitglied des Humanistischen Verbandes nicht als beratendes Mitglied aufgenommen werden.
Nach § 3 der Satzung für das Jugendamt Fürth gehören dem Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten 15 stimmberechtigte und 12 beratende Mitglieder an. Gem. § 3 Abs. 3 gehören als beratende Mitlieder neben den in Art. 19 Abs. 1 Nr. 1 – 8 AGSG genannten Mitgliedern nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 AGSG je ein Vertreter oder eine Vertreterin der Katholischen Kirche, der Evangelisch-Lutherischen Kirche, der Israelitischen Kultusgemeinde und der moslemischen Glaubensgemeinschaft an. Der Humanistische Verband ist insoweit nicht aufgeführt und vertreten.

Aufgrund der gesetzlichen Lage könnte der Humanistische Verband grundsätzlich als beratendes Mitglied bei einer Satzungsänderung benannt werden, wenn er im Jugendamtsbezirk über eine ausreichende Bedeutung verfügt (Nr. 9 Satz 2 – **Zahl und Zusammensetzung entsprechend ihrer Bedeutung im Jugendamtsbezirk).**
Denn nach Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 AGSG gehören als beratende Mitglieder dem Jugendhilfeausschuss an: Mitglieder aus dem Bereich der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts.
Nach Art. 137 Abs. 7 WRV, der über Art. 140 GG gilt, werden den Religionsgemeinschaften die Vereinigungen gleichgestellt, die sich die gemeinschaftliche Pflege einer Weltanschauung zur Aufgabe gemacht haben. Um eine solche Vereinigung handelt es sich beim HVB. Nach der gemeinsamen Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien des Innern und für Unterricht und Kultus handelt es sich beim Humanistischen Verband Deutschlands – Nürnberg um eine weltanschauliche Gemeinschaft, die als Körperschaft öffentlichen Rechts anerkannt ist (Nr. 2.1 lit. n) der genannten Bekanntmachung).

Eine Satzungsänderung wird aber nur für erforderlich gehalten, wenn der HVB eine den aufgeführten Kirchen und Religionsgemeinschaften entsprechende Bedeutung hat. Ein Anspruch auf Aufnahme als beratendes Mitglied des HVB besteht damit nicht per se, sondern nur bei Vorliegen der Voraussetzungen der Nr. 9 Satz 2
Im Übrigen dürfte der HVB bereits bei den stimmberechtigten Mitgliedern vertreten sein.

II. JgA m.d.B. um w.V.

Stadt Fürth
Jugendamt
10. April 2014
z. w. V. / Bitte R.

Fürth, 08.04.2014
Rechtsamt

Dokument2

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/164/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

Echt Fürth-Dia.Log in Fürth - Sachstandsbericht

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Vom Sachstandsbericht Echt Fürth-Dia.Log in Fürth wird Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen				jährliche Folgelasten			
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€	☐ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt							
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.	im	☐ Vwhh	☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:							

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 20.06.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Frau Jutta Küppers	Telefon: (0911) 974-1557

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/166/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2014	öffentlich - Beschluss	

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.03.2014 - Weitere Nutzung des Gebäudes in der Austraße (ehem. Quelle-Kindergarten) als städtischer Kindergarten

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.03.2014
Protokollnotiz zu TOP 8.2. aus der Niederschrift des AJJ vom 07.04.2014

Beschlussvorschlag:

Die Inbetriebnahme der Einrichtung als Ersatzkindergarten erfordert notwendige Investitionen in Höhe von mindestens 70.000,-- € und macht eine weitere Nutzung des Gebäudes in der Austraße – gerade im Hinblick auf die nur 1-jährige Nutzungsdauer - unwirtschaftlich und soll daher nicht weiter verfolgt werden.

Sachverhalt:

Für die Inbetriebnahme der Räume in der Austraße sind Instandsetzungskosten i.H.v. mindestens 20.000,-- € anzusetzen. Weitere 5.000,-- € werden für den Wiederanschluss von Wasser und Strom benötigt. Zusammen mit der Neuausstattung (Möblierung, Küche, Kita-Ausstattung einschl. Außengeräte) i.H.v. 45.000,-- € belaufen sich die Gesamtkosten damit auf ca. 70.000,-- € (mögliche Kosten durch Auflagen des Brandschutzes und Sicherheitsbeauftragten sind hier noch nicht berücksichtigt). Den Kosten von mindestens 70.000,-- € steht nur eine Mietdauer von rd. 1 Jahr gegenüber. Die WBG hat auf Nachfrage des Referates deutlich gemacht, dass die Nutzung sich nicht über das bereits kommunizierte 1 Jahr hinaus verlängern lassen wird. Eine Analogie zu dem bereits bestehenden Zentralkindergarten in Burgfarrnbach (Kita Pfiffikus) ist nicht gegeben, da die dort investierten 125.000,-- € sich auf eine Nutzungsdauer von 5 Jahren verteilen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen			jährliche Folgelasten		
☐ nein ☐ ja	Gesamtkosten	€	☐ nein ☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt					
☐ nein ☐ ja	Hst.	Budget-Nr.	im	☐ Vwhh	☐ Vmhh

wenn nein, Deckungsvorschlag:

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 20.06.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Herr Hermann Schnitzer
Telefon:
(0911) 974-1510

Ö 5.1
8.2

Christlich-Soziale Union in Bayern

CSU
FRAKTION IM
FÜRTHER RATHAUS

OBERBÜRGERMEISTER
26. MRZ. 2014

D/PM	DAVZ		
BMPA	GST		
RpA	Ref. I		zur Stellungnahme/Rückspr.
Ref. II	Ref. III		bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen
Ref. IV	Ref. V		bitte Antwort vor Absendung vorlegen
Ref. VI	Info		Termin

CSU-Fraktion im Fürther Rathaus · Kurgartenstraße 37 · 90762 Fürth

Kurgartenstraße 37
90762 Fürth
Telefon (09 11) 74 07 23-0
Telefax (09 11) 74 07 23-8
e-mail csu@fuerth.de

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Fürth
Kto.-Nr. 472 76 06 • BLZ 762 200 73

Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Stadt Fürth

per Fax 974-1005

Fürth, den 26. März 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

im Namen der CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Sitzung des Aufsichtsrates der WBG am 11.April 2014 und zum Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten am 12. April 2014 folgenden

Antrag

Das Gebäude In der Austraße (ehemaliger Quelle-Kindergarten) wird bis auf weiteres als städtischer Kindergarten genutzt, bis die derzeit geplanten Kindergartenprojekte umgesetzt sind.

Begründung:

In der Stadt Fürth herrscht derzeit ein Mangel an Betreuungsplätzen für Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Zwar ist absehbar, daß durch freie Träger geplante Einrichtungen diesen Mangel beheben können. Allerdings ist der Bedarf jetzt bereits zum Kiga-Jahr 2014/2015 nicht durch das jetzige Angebot zu decken. Deshalb soll übergangsweise das Gebäude Austraße von der WBG angemietet und als Kindergarten genutzt werden.

Mit dieser Lösung fallen bis auf Miete und Ausstattung keine weiteren Gebäudekosten an.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Bayer-Tersch
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Dietmar Helm
Fraktionsvorsitzender

TOP 8.2	**Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.03.2014 - Weitere Nutzung des Gebäudes in der Austraße (ehemaliger Quelle-Kindergarten) als städtischer Kindergarten**
SP-Nr. 8.2/2014	**Protokollvermerk:**
	Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Prüfung vorzunehmen und im Ausschuss wieder zu berichten. einstimmig beschlossen Ja: 11 Nein: 0 Anwesend: 11

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/160/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Stadtrat	28.05.2014	öffentlich - Beschluss	
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

Neubau einer Kindertagesstätte in der Käthe-Brand-/Hans-Mangold-Straße in Fürth-Atzenhof - Schaffung von 25 Kindergarten- und 24 Kinderkrippenplätzen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
Plan und Kostenschätzung

Beschlussvorschlag:

Zur Abdeckung des Bedarfs an Krippen- und Kindergartenplätzen wird die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für die Schaffung von **25 Kindergartenplätzen (= 1 Gruppe)** und **24 Kinderkrippenplätzen (= 2 Gruppen)** in der Käthe-Brand-/Hans-Mangoldstraße in Fürth/Atzenhof genehmigt.

Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Plan und die Kosten mit der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung der staatlichen Förderrichtlinien abgestimmt sind.

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro Kalb plant den Bau eines Bürogebäudes in der Käthe-Brand-/Hans-Mangoldstraße. Im Erdgeschoss des Gebäudes soll dabei eine 2-gruppige Kinderkrippe und eine 1-gruppige Kindergartengruppe entstehen.
Als Betriebsträger ist der Humanistische Verband Deutschland/Bayern vorgesehen.

Die neue Einrichtung ist bedarfsgerecht:
- Mit Stadtratsbeschluss vom 20.11.2013 erfolgte die Zustimmung, die Ergebnisse der flächendeckenden Elternbefragung von 2013 zu berücksichtigen und die Krippen-Versorgungsquote auf 40,6 % festzulegen. Um diese Betreuungsquote zu erreichen, bedarf es jedoch – aufgrund der steigenden Kinderzahlen in Fürth – auch im statistischen Bezirk 10 Unterfarrnbach weiterer Krippenplätze.

- Dem aktuellen Bericht zur Kindertagesstättenversorgung ist zu entnehmen, dass stadtweit noch Kindergartenplätze fehlen. [*Hinweis: Der Bericht ist zu finden unter folgendem Link:* http://stadtrat.fuerth.de/bi/to0047.php?__ksinr=46912&__cpagecontrol=9&ajax=1 *bei TOP 8.1 anklicken, dann rechts im Bereich Vorlage Dokumente*].

Der Stadtrat hat daher in seiner Sitzung am 30.04.2014 beschlossen, neue Kindergärten zu planen und den Gremien entsprechende Beschlussvorschläge zu unterbreiten. Die entstehende Kindertagesstätte bietet innerhalb der Einrichtung den Übergang vom Krippen- zum Kindergartenbereich und leistet i.Ü. auch einen Beitrag zur Sicherstellung der Kindergarten-Vollversorgung.

Nach aktuellem Erkenntnisstand der Kämmerei kann seit 1. Januar nur noch mit der FAG Förderung gerechnet werden. Dies bedeutet für eine zweigruppige Krippe und einen 1-gruppigen Kindergarten eine förderfähige Fläche von 270 m^2. Bei dem derzeitigen Kostenrichtwert ergibt dies zuwendungsfähige Kosten von 989.010 €.
Der Baukostenzuschuss der Stadt liegt bei 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten. Somit ergibt sich ein Zuschuss von 659.340 €. Der Anteil des Trägers liegt dann bei 976.611,02 €.

Der Staatliche Zuschuss beläuft sich derzeit auf 45% des Baukostenzuschusses (somit 296.700 €). Der Nettoanteil der Stadt beträgt somit 362.640 €.

Die Maßnahme ist derzeit weder im Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung (MIP) 2015 ff. veranschlagt. Die erforderlichen Haushaltsmittel von 362.640 € sind zu genehmigen.

Da der Bauträger auf einen frühen Baubeginn drängt, wird vorab der Stadtrat damit befasst.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [ ] nein [x] ja Gesamtkosten siehe Sachverhalt	jährliche Folgelasten [ ] nein [ ] ja €
Veranschlagung im Haushalt [x] nein [ ] ja Hst. Budget-Nr. im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	16.05.2014
Ergebnis:			

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 16.05.2014

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Herr Hermann Schnitzer	Telefon: (0911) 974-1510

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276 (Projekt - Nr.: 1301)

Neubau Bürogebäude / KITA Käthe-Brand-Straße, Fürth

HAGEN® GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! **Stand 02. Mai 2014**

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein-heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342 GP Netto KITA	Anteil % Büro 0,658 GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
200	**Herrichten und Erschließen**							
222	Wasserversorgung, BKZ	1	Stck	6.500,00	6.500,00	2.223,00	4.277,00	
	Wasserversorgung, Hausanschluss, DN 40	1	Stck	8.000,00	8.000,00	2.736,00	5.264,00	
223	Fernwärmeversorgung, Anschlusskosten	1	Stck	37.500,00	37.500,00	12.825,00	24.675,00	
225	Stromversorgung, Anschlusskosten	1	Stck	18.000,00	18.000,00	6.156,00	11.844,00	
	Summe KG 200				**70.000,00**	**23.940,00**	**46.060,00**	
300	**Bauwerk - Baukonstruktion**							
310	**Baugrube**				**70.850,00**	**24.230,70**	**46.619,30**	
311	Baugrubenherstellung							
	Altentlastentsorgung (Abbruch von Bestandfundamenten u. Bodenplatten)	1	Stck	5.000,00	5.000,00	1.710,00	3.290,00	
	Bodenaustausch bis 1,00m Tiefe	100	m³	45,00	4.500,00	1.539,00	2.961,00	
	Hinterfüllung/Erdarbeiten	525	m³	25,00	13.125,00	4.488,75	8.636,25	
	Grundleitungen, Kanalgrabarbeiten	90	m	65,00	5.850,00	2.000,70	3.849,30	
	Baugrubenherstellung inkl. Aushub	725	m³	55,00	39.875,00	13.637,25	26.237,75	
	Drainage	40	m	25,00	1.000,00	342,00	658,00	
319	Baugrube sonstiges	1	Stck	1.500,00	1.500,00	513,00	987,00	
320	**Gründung**				**207.220,00**	**92.916,31**	**114.303,69**	
322	Flachgründung							
	Bodenplatte d=20cm in Stahlbeton, WU - Qualität inkl. Schalung	610	m²	135,00	82.350,00	28.163,70	54.186,30	
	Frostriegel in Stahlbeton H=110 cm inkl. Schalung	120	m	230,00	27.600,00	9.439,20	18.160,80	
	Streifenfundamente in Stahlbeton H=60cm inkl. Schalung	110	m	215,00	23.650,00	8.088,30	15.561,70	
324	Unterböden und Bodenplatten							
	Aufzugsunterfahrt	5	m³	185,00	925,00		925,00	
	Wände Aufzugsunterfahrt	10	m²	210,00	2.100,00		2.100,00	
	Sauberkeitsschicht d=5cm C 8/10	620	m²	30,00	18.600,00	6.361,20	12.238,80	
325	Bodenbeläge							
	Dämmplatten DEO d=10cm KITA	487	m²	8,00	3.896,00	3.896,00		
	Dämmplatten DEO d=10cm Büros, Eingang	23	m²	8,00	184,00		184,00	
	Estrich max. d=7cm inkl. Beschleunigungsmittel KITA	487	m²	22,00	10.714,00	10.714,00		
	Estrich max. d=7cm inkl. Beschleunigungsmittel Büros, Eingang	23	m²	22,00	506,00		506,00	
	Linoleumbelag, KiTa	370	m²	35,00	12.950,00	12.950,00		
	Bodenfliesen, inkl. Bodenleisten, KiTa	77	m²	95,00	7.315,00	7.315,00		

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276 (Projekt - Nr.: 1301)

Neubau Bürogebäude / KITA Käthe-Brand-Straße, Fürth

HAGEN GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! **Stand 02. Mai 2014**

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein-heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342 GP Netto KITA	Anteil % Büro 0,658 GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
	Naturstein Treppenhaus/Windfang Büros	15	m²	120,00	1.800,00		1.800,00	
	Anstrich (Technikraum) KiTa	25	m²	9,00	225,00	225,00		
	Reinlaufmatten KITA	5	m²	530,00	2.650,00	2.650,00		
	Reinlaufmatten Büros	5	m²	530,00	2.650,00		2.650,00	
326	Bauwerksabdichtung							
	Abdichtung Betonplatte (Schweißbahn)	610	m²	10,00	6.100,00	2.086,20	4.013,80	
	Kappilarbrechende Schicht d = 20cm	90	m³	12,00	1.080,00	369,36	710,64	
327	Dränagen							
	Zulage für Einbau von Flachrinnen inkl. Rinnenkörper	35	m	55,00	1.925,00	658,35	1.266,65	
330	**Außenwände**				**589.847,83**	**167.549,61**	**422.298,22**	
	Tragende Außenwände; massiv Stahlbeton d=25cm (EG - DG) Büros	50	m²	200,00	10.000,00		10.000,00	
	Tragende Außenwände (Kalksandstein-MW), d=50cm (EG-DG)	761	m²	180,00	136.919,70	46.826,54	90.093,16	
	Stb.- FT.-Stützen 50/50 cm inkl. Schalung	72	Stck	800,00	57.600,00	19.699,20	37.900,80	
334	Außentüren und -fenster							
	Pfosten-Riegelkonstruktionen F60 Treppenhaus EG-DG (2-fach Verglasung) Büros	58	m²	770,00	44.467,50		44.467,50	
	Eingangstüranlage Windfang EG Büros	7	m²	600,00	4.200,00		4.200,00	
	Eingangstüranlage Eingang Kindertagesstätte	18	m²	600,00	10.500,00	10.500,00		
	Terrassentüranlage mit Seitenverglasung und Kipp-Oberlicht, 2-fach Verglasund,Ost-Süd Fassade KiTa	3	Stck	5.500,00	16.500,00	16.500,00		
	Einflüglige Glastür mit Seitenverglasung als Loggiatür WK 3 (1OG-DG)	3	Stck	2.800,00	8.400,00		8.400,00	
	Einflüglige Glastür für Pfosten-Riegelkonstruktion als Terrassentür WK 3 (DG)	1	Stck	2.800,00	2.800,00		2.800,00	
	Fensterelemente 3-fach Verglasung, Bodentief (EG - DG)	114	m²	450,00	51.480,00	17.606,16	33.873,84	
	Fensterelemente 3-fach Verglasung, Brüstung H=1,30 (EG) KITA	9	m²	450,00	4.158,00	4.158,00		
	Pfosten-Riegelkonstruktionen 1.OG - DG (2-fach Verglasung) Büros	116	m²	550,00	64.044,75		64.044,75	
	Zulage Sekuranten Fensterelemente	50	Stck	50,00	2.500,00	855,00	1.645,00	
335	Außenwandbekleidung aussen							
	Vollwärmeschutz aus Polystyrolhartschaumplatten, Putz, Anstrich auf StB-Teile	140	m²	95,00	13.300,00	4.548,60	8.751,40	
	Putz, Anstrich (Kalksandstein-MW Fassade) inkl. Leibung	800	m²	105,00	84.000,00	28.728,00	55.272,00	
	Zulage für Vertikales Brandwandband (z.B. Mineralwolle)	45	m²	28,00	1.254,40		1.254,40	
	Bituminöse Abdichtung an erdberührten Teilen	77	m²	28,00	2.156,00	737,35	1.418,65	
	Perimeterdämmung	120	m²	28,00	3.360,00	1.149,12	2.210,88	
	Anstrich Untergrundvorbehandlung	120	m²	11,00	1.320,00	451,44	868,56	
336	Außenwandbekleidung innen							
	Innenputz, Anstrich (Hohlraumziegel Fassade) inkl. Leibung	723	m²	25,00	18.085,38	6.185,20	11.900,18	
338	Sonnenschutz							
	Sonnenschutz KiTa	35	m²	250,00	8.750,00	8.750,00		
	Sonnenschutz	231	m²	180,00	41.552,10		41.552,10	
339	Außenwände sonstiges	1	Stck	2.500,00	2.500,00	855,00	1.645,00	

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276 (Projekt - Nr.: 1301)

Neubau Bürogebäude / KITA Käthe-Brand-Straße, Fürth

HAGEN® GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! **Stand 02. Mai 2014**

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein-heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342 GP Netto KITA	Anteil % Büro 0,658 GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
340	**Innenwände**				**394.715,95**	**109.281,90**	**285.434,05**	
	Stb.- Innenwände d=25cm	443	m²	121,00	53.615,10		53.615,10	
341	Zulage Innenbrandwände, Stahlbeton	77	m²	120,00	9.216,00		9.216,00	
	Kernbohrung d=100mm - Stahlbeton	10	Stck	80,00	800,00	273,60	526,40	
	Kernbohrung d=150mm - Stahlbeton	50	Stck	100,00	5.000,00	1.710,00	3.290,00	
	Kernbohrung d=200mm - Stahlbeton	10	Stck	110,00	1.100,00	376,20	723,80	
342	nichttragende Innenwände							
	Gipskartonwand doppelt beplankt, d=12,5cm (KiTa)	525	m²	42,00	22.050,00	22.050,00		
	Gipskartonwand doppelt beplankt, d=12,5cm (davon 480 m² für Bürotrennwände pauschal)	832	m²	42,00	34.944,00		34.944,00	
	Installationswand Trockenbau	181	m²	49,00	8.844,50	3.024,82	5.819,68	
	Glaswand Windfang, inkl. Alu-Glastür, KiTa	5	m²	650,00	3.250,00	3.250,00		
	Stb.- Rundstützen D=35 cm inkl. Schlaung EG - DG	63	Stck	650,00	40.950,00	14.004,90	26.945,10	
344	Innentüren und -fenster							
	Einflüglige Holz-Türe , h=2,135m, Schallschutz, KiTa	20	Stck	1.200,00	24.000,00	24.000,00		
	Einflüglige Holz-Türe , h=2,135m, Büros (davon 20 für Büroeinrichtung pauschal)	28	Stck	600,00	16.800,00		16.800,00	
	Einflüglige Holz-Türe , h=2,135m, Büroeingang (4 Einheiten)	4	Stck	850,00	3.400,00		3.400,00	
	Revisionstür Schacht	6	Stck	1.200,00	7.200,00	2.462,40	4.737,60	
345	Innenwandbekleidungen							
	Wandfliesen zargenhoch h=2,135m , KiTa	124	m²	76,00	9.411,08	9.411,08		
	Wandfliesen zargenhoch h=2,135m , Büros	260	m²	76,00	19.795,72		19.795,72	
	Wandfliesen Fliesenspiegel Pantry H=60cm, Büros	10	m²	70,00	672,00		672,00	
	Innenputz 2-lagig mit Anstrich auf StB-Wände	900	m²	21,00	18.900,00		18.900,00	
	Zulage Spachtelung in Q3 StB-Wände	900	m²	10,00	9.000,00		9.000,00	
	Zulage Spachtelung Wände in Q2 Trockenbau	868	m²	18,00	15.630,30	5.345,56	10.284,74	
	Zulage Spachtelung Wände in Q3 Trockenbau	2.026	m²	25,00	50.653,75	17.323,58	33.330,17	
	Anstrich Trockenbau/Stahlbeton	2.895	m²	3,00	8.683,50	2.969,76	5.713,74	
346	Elementierte Innenwände							
	WC- Trennwände KiTa	11	m²	280,00	3.080,00	3.080,00		
	WC- Trennwände Büros	24	m²	280,00	6.720,00		6.720,00	
349	Innenwände, sonstiges							
	Geländer Treppenhaus	75	lfm	280,00	21.000,00		21.000,00	

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276 (Projekt - Nr.: 1301)

Neubau Bürogebäude / KITA Käthe-Brand-Straße, Fürth

HAGEN® GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! **Stand 02. Mai 2014**

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein-heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342 GP Netto KITA	Anteil % Büro 0,658 GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
350	**Decken**				**377.032,00**	27.648,00	349.384,00	
351	Deckenkonstruktionen							
	Stahlbetonflachdecke, punktgestützt, h=20cm, Büros	1.220	m²	135,00	164.700,00		164.700,00	
	Stb.- Attika umlaufend, d=20cm, Höhe 0,50m, Büros	45	m	105,00	4.725,00		4.725,00	
	Holhraumboden/Doppelboden Büros*	880	m²	60,00	52.800,00		52.800,00	
	FT StB-Treppe d=20 cm b=140cm , EG-DG, Büros	42	m²	130,00	5.460,00		5.460,00	
352	Deckenbeläge							
	Estrich auf Hohlraumboden, Büros*	880	m²	30,00	26.400,00		26.400,00	
	Estrich inkl. Trittschalldämmung (Bürofläche) ALTERNATIV*	880	m²	38,00	33.440,00			
	Estrich inkl. Trittschalldämmung (WC + TRH), Büros	90	m²	38,00	3.420,00		3.420,00	
	Betonwerkstein als Dachterrassen DG, Büros	70	m²	65,00	4.550,00		4.550,00	
	Teppichboden (85% Fläche) Büros	748	m²	28,00	20.944,00		20.944,00	
	Parkett (15% Fläche) Büros	132	m²	60,00	7.920,00		7.920,00	
	Naturwerksteinbeläge Treppenhäuser 1OG-DG, Büros	20	m²	120,00	2.400,00		2.400,00	
	Naturwerksteinbeläge Treppen EG-DG, Büros	67	m²	120,00	8.040,00		8.040,00	
	Bodenfliesen in Sanitärbereichen inkl. Sockelleisten, Büros	70	m²	85,00	5.950,00		5.950,00	
353	Deckenbekleidungen							
	Mineralfaserplatten Rasterdecke OWAcustic (Komplette Fläche) KiTa	415	m²	60,00	24.918,00	24.918,00		
	Akustik-Decken (40% der Deckenfläche) Büros	352	m²	35,00	12.320,00		12.320,00	
	Akustik-Gipskartondecken KiTa	35	m²	70,00	2.450,00	2.450,00		
	Akustik-Gipskartondecken Büros	128	m²	70,00	8.960,00		8.960,00	
	Anstrich Stahlbetondecke KiTa	40	m²	7,00	280,00	280,00		
	Anstrich Stahlbetondecke Büros (Bürofläche)	880	m²	7,00	6.160,00		6.160,00	
	Putz Treppenuntersichten, Büros	65	m²	20,00	1.300,00		1.300,00	
	Anstrich Treppenuntersichten, Büros	65	m²	7,00	455,00		455,00	
359	Geländer Loggia 1OG-DG	24	m	280,00	6.720,00		6.720,00	
	Geländer Terrasse DG	22	m	280,00	6.160,00		6.160,00	

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276 (Projekt - Nr.: 1301)

Neubau Bürogebäude / KITA Käthe-Brand-Straße, Fürth

HAGEN GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! **Stand 02. Mai 2014**

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein-heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342 GP Netto KITA	Anteil % Büro 0,658 GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
360	**Dächer**				**305.120,00**	**113.195,04**	**191.924,96**	
361	Dachkonstruktionen Stb.- Flachdecke ü. DG, punktgestützt	610	m²	135,00	82.350,00	28.163,70	54.186,30	
	Stb.- Attika umlaufend, d=20cm, Höhe 0,80m	110	m	115,00	12.650,00	4.326,30	8.323,70	
362	Dachausstieg DG	1	Stck	5.500,00	5.500,00	1.881,00	3.619,00	
363	Dachbeläge							
	Abdichtung, Wärmedämmung, Substrat, Extensive Begrünung (20% der Dachfläche)	122	m²	180,00	21.960,00	7.510,32	14.449,68	
	Abdichtung, Wärmedämmung, Substrat, Intensive Begrünung (80% der Dachfläche)	488	m²	220,00	107.360,00	36.717,12	70.642,88	
	Abdichtung, Wärmedämmung, Kiesschüttung	153	m²	160,00	24.400,00	8.344,80	16.055,20	
	Einbau druckfeste Dämmung im Bereich der Technikaufbauten und der Brandwand	25	m²	180,00	4.500,00	1.539,00	2.961,00	
	Titanzinkeindeckung Attika + Loggias + Terrassen DG	160	m	55,00	8.800,00	3.009,60	5.790,40	
369	Dächer sonstiges, Geländer als Absturzsicherung	110	m	160,00	17.600,00	6.019,20	11.580,80	
369	Kinderwagenunterstand EG, KiTa	20	m²	750,00	15.000,00	15.000,00		
	Vordach TRH Eingang EG, Büros	4	m²	750,00	3.000,00		3.000,00	
	Sonstiges	1	Stck	2.000,00	2.000,00	684,00	1.316,00	
370	**Baukonstruktive Einbauten**				**65.000,00**	**65.000,00**	**0,00**	
371	Teeküchen - Mietereinbau, daher kein Ansatz, Büros	4	Stck	0,00	0,00		0,00	
	Küche KiTa	1	Stck	15.000,00	15.000,00	15.000,00		
	Teeküche Personal KiTa	1	Stck	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
372	Küche Kinderpodest, inkl. Belag Linoleoum	1	Stck	1.000,00	1.000,00	1.000,00		
	Spielpodeste Kinderkrippe	2	Stck	5.000,00	10.000,00	10.000,00		
	Spielpodeste Kindergarten	1	Stck	6.500,00	6.500,00	6.500,00		
	Schlafpodeste Kinderkrippe	2	Stck	4.500,00	9.000,00	9.000,00		
	Schlafpodeste Kindergarten	1	Stck	5.500,00	5.500,00	5.500,00		
	Wickeltisch Kinderkrippe	1	Stck	3.500,00	3.500,00	3.500,00		
	Einbauschrank KiTa	3	Stck	2.000,00	6.000,00	6.000,00		
	Personal Garderobe+Fächer	1	Stck	3.500,00	3.500,00	3.500,00		
379	Besondere Einbauten	1	Stck	2.500,00	2.500,00	2.500,00		

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276 (Projekt - Nr.: 1301)

Neubau Bürogebäude / KITA Käthe-Brand-Straße, Fürth

HAGEN® GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! **Stand 02. Mai 2014**

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Ein-heit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342 GP Netto KITA	Anteil % Büro 0,658 GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
390	**Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen**				**150.900,00**	58.004,20	92.895,80	
391	Baustelleneinrichtung, Kran, Baubüro, Sanitär, Schilder, Bauzaun, Schuttcontainer etc.	1	Stck	100.000,00	100.000,00	34.200,00	65.800,00	
392	Gerüste (pro m² Fassade)	1.400	m²	14,00	19.600,00	6.703,20	12.896,80	
393	Sicherheitsmaßnahmen	1	Stck	2.000,00	2.000,00	684,00	1.316,00	
397	Endreinigung vor Bauübergabe, sowie mehrere Zwischenreinigungen	2.500	m²	4,80	12.000,00	4.104,00	7.896,00	
399	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen							
	Briefkastenanlage, inkl. Video, Sprechanlage für KITA	1	Stck	6.300,00	6.300,00	6.300,00		
	Schilder/Etagenbeschriftungen/Raumbezeichnungen	1	Stck	1.000,00	1.000,00	342,00	658,00	
	Werbeanlage KiTa	1	Stck	2.500,00	2.500,00	2.500,00		
	Werbeanlage Büros	1	Stck	2.500,00	2.500,00		2.500,00	
	Schließanlage KiTa	1	Stck	3.000,00	3.000,00	3.000,00		
	Schließanlage Büros	1	Stck	1.500,00	1.500,00		1.500,00	
	Hinweisschilder Außenbereich	1	Stck	500,00	500,00	171,00	329,00	
	Sonstiges							
	Summe KG 300				**2.160.685,78**	**657.825,76**	**1.502.860,02**	

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276 (Projekt - Nr.: 1301)

Neubau Bürogebäude / KITA Käthe-Brand-Straße, Fürth

HAGEN® GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! **Stand 02. Mai 2014**

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Einheit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342 GP Netto KITA	Anteil % Büro 0,658 GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
400	**Technische Anlagen**							
410	**Abwasser, Wasser- und Gasanlagen**	1	Stck	164.000,00	**164.000,00**	64.000,00	100.000,00	0,00
420	**Wärmeversorgungsanlagen**	1	Stck	130.000,00	**130.000,00**	45.000,00	70.000,00	15.000,00
	Eisspeicher mit Wärmepumpe	1	Stck	90.000,00	**90.000,00**		90.000,00	
430	**Lufttechnische Anlagen**	1	Stck	18.000,00	**18.000,00**	8.000,00	10.000,00	0,00
432	**Kälteanlagen (kein Ansatz)**	1	Stck	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00
440	**Elektrotechnische Anlagen Starkstrom**	1	Stck	333.000,00	**333.000,00**	108.000,00	210.000,00	15.000,00
446	**Blitzschutz**	1	Stck	8.000,00	**8.000,00**	4.000,00	4.000,00	0,00
450	**Elektrotechnische Anlagen Schwachstrom**	1	Stck	40.000,00	**40.000,00**	8.000,00	32.000,00	0,00
460	**Förderanlagen**	1	Stck	48.000,00	**48.000,00**	0,00	0,00	48.000,00
480	**Gebäudeautomation TGA**	1	Stck	15.000,00	**15.000,00**	4.000,00	6.000,00	5.000,00
490	**Sonstige Techn. Anlagen**	1	Stck	25.000,00	**25.000,00**	8.550,00	16.450,00	0,00
	Summe KG 400				**871.000,00**	**249.550,00**	**516.000,00**	**78.000,00**
500	**Außenanlagen**							
510	**Geländeflächen**	1.400	m²	45,00	**63.000,00**	45.000,00	18.000,00	
520	**Befestigte Flächen**	800	m²	90,00	**72.000,00**	24.624,00	47.376,00	
530	**Baukonstruktion in Aussenanlagen**	1	psch		**10.000,00**	3.420,00	6.580,00	
540	**Abwasseranlagen in Aussenanlagen /Wasseranlagen/ Fettabscheider**	1	psch		**42.000,00**	40.000,00	2.000,00	
550	**Einbauten in Außenanlagen**	1	psch		**33.000,00**	28.000,00	5.000,00	
570	**Pflanz- und Saatflächen**	1	psch		**40.000,00**	20.000,00	20.000,00	
	Summe KG 500				**260.000,00**	**161.044,00**	**98.956,00**	

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276 (Projekt - Nr.: 1301)

Neubau Bürogebäude / KITA Käthe-Brand-Straße, Fürth

HAGEN GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! **Stand 02. Mai 2014**

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Einheit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342 GP Netto KITA	Anteil % Büro 0,658 GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam
600	**Ausstattung (nur KITA)**							
611	Allgemein Ausstattung, Teeküchen, Sozialbereiche	1	Stck	15.000,00	**15.000,00**	15.000,00		
	Ausstattung Gruppenräume	1	Stck	15.000,00	**15.000,00**	15.000,00		
	Sitzmöbel	1	Stck	10.000,00	**10.000,00**	10.000,00		
	Küchenausstattung	1	Stck	5.000,00	**5.000,00**	5.000,00		
	Personalraum	1	Stck	5.000,00	**5.000,00**	5.000,00		
	Summe KG 600				**50.000,00**	**50.000,00**	0,00	
700	**Baunebenkosten**							
721	Untersuchungen (Baugrundgutachten, Hydrolog. Gutachten etc.)				2.500,00			
731	Gebäudeplanung LPH 1- 8				318.000,00			
732	Freianlagenplanung LPH 1 - 8				49.000,00			
735	Tragwerksplanung (LPH 1 - 6)				109.000,00			
736	Planung der technischen Ausrüstung inkl. Techn. Einbauten in Aussenanlagen							
	TGA-Planung, LPH 1-8				146.000,00			
741	Thermische Bauphysik (EnEV 2014 sommerlicher Wärmeschutz etc.)				12.000,00			
742	Raumakustik				3.000,00			
744	Vermessungsleistungen				2.000,00			
746	Brandschutz				9.000,00			
747	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination				8.000,00			
748	Umweltschutz, Altlasten				2.000,00			
771	Genehmigungsgebühren/Sonstige Gebühren				11.000,00			
775	Versicherungen (Bauwesensversicherung, Bauherrenhaftpflicht)				3.000,00			
779	Allg. Baunebenkosten wie Grundsteinlegung, Richtfest, Dokumentationen, Bauleitung, etc.				5.000,00			
	Summe KG 700				**679.500,00**			
	Gesamtkosten netto KG 200 - 700				**4.091.185,78**			

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276 (Projekt - Nr.: 1301)

Neubau Bürogebäude / KITA Käthe-Brand-Straße, Fürth

HAGEN® GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA

ALLE WERTE SIND NETTOWERTE ! **Stand 02. Mai 2014**

KGR DIN 276	Kostengruppe	Menge	Einheit	EP in € netto	Gesamtbetrag in € netto	Anteil % KITA 0,342 GP Netto KITA	Anteil % Büro 0,658 GP Netto Büro	GP Netto Gemeinsam

Zusammenstellung		Kosten	Summe	Anteil Kita	Anteil Büro
100	Grundstück		450.000,00	0,00	301.500,00
200	Herrichten und Erschließen		70.000,00	23.940,00	46.060,00
300	Bauwerk - Baukonstruktionen		2.160.685,78	657.825,76	1.502.860,02
400	Bauwerk - Technische Anlagen		871.000,00	249.550,00	516.000,00
500	Außenanlagen		260.000,00	161.044,00	98.956,00
600	Ausstattung und Kunstwerke		50.000,00	50.000,00	0,00
700	Baunebenkosten		679.500,00	232.389,00	447.111,00
Gesamtkosten netto			**4.541.185,78**	**1.374.748,76**	**2.912.487,02**

Kosten des Bauwerks

Alle Kosten exkl. Mehrwertsteuer

Zusammenstellung Mehrwertsteuer		Netto	Mwst.	Brutto	Anteil Kita	Anteil Büro
100	Grundstück	450.000,00	85.500,00	535.500,00	0,00	535.500,00
200	Herrichten und Erschließen	70.000,00	13.300,00	83.300,00	28.488,60	54.811,40
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	2.160.685,78	410.530,30	2.571.216,07	782.812,65	1.788.403,42
400	Bauwerk - Technische Anlagen	871.000,00	165.490,00	1.036.490,00	296.964,50	614.040,00
500	Außenanlagen	260.000,00	49.400,00	309.400,00	191.642,36	117.757,64
600	Ausstattung und Kunstwerke	50.000,00	9.500,00	59.500,00	59.500,00	0,00
700	Baunebenkosten	679.500,00	129.105,00	808.605,00	276.542,91	532.062,09
Gesamtkosten brutto				**5.404.011,07**	**1.635.951,02**	**3.642.574,55**

Bauherr

Fürth, den 02.05.14 C. [illegible]

Ort, Datum, Unterschrift

Architekt

i.A. [illegible]

Ort, Datum, Unterschrift

Hagen GmbH Planer und Architekten BDA - 30.04.2014
1301_Fürth, KITA Atzenhof 1 : 200
ERDGESCHOSS

HAGEN® GmbH
PLANER UND ARCHITEKTEN BDA
© Entwurf ist urheberrechtlich geschützt und bleibt unser geistiges Eigentum

Stadt Fürth

Beschlussvorlage

JgA/161/2014

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	02.07.2014	öffentlich - Vorberatung	
Stadtrat	23.07.2014	öffentlich - Beschluss	

Vergütung für ambulante Hilfen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien: Preis für Fachleistungsstunden und Therapiestunden

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der angestrebten Neuvereinbarung des Preises für die Fachleistungsstunde über 56,70 € und für die Therapiestunde über 53,20 € mit Wirkung vom 1.1.2015 zu. Dem Stadtrat wird empfohlen, die Erhöhung zu beschließen und entsprechende Mittel in den Haushalt aufzunehmen.

Sachverhalt:

Es wird empfohlen den Stundensatz für Fachleistungsstunden antragsgemäß von 52,20 € auf 56,70 € und für Therapiestunden von 50,58 € auf 53,20 € ab 1. Januar 2015 aus folgenden Gründen zu erhöhen.

Fachleistungsstunde:
Ambulante erzieherische Hilfen werden über Fachleistungsstunden mit lokal einheitlich vereinbarten Standards von freien Jugendhilfeträgern erbracht.

Die beauftragten Träger rechnen ihre Leistungen nach erbrachten Stunden ab. Die Abrechnungsstunde umfasst 60 Minuten. Darin werden zeitgenau die Kontakte mit dem Klienten, mit Eltern und anderen Personen abgerechnet, die notwendig sind, um die Ziele der Jugendhilfemaßnahme zu erreichen. Daneben können auch Zeitanteile abgerechnet werden, die für Bereitstellung der Infrastruktur und Administration notwendig sind (z.B. Vorgespräche, Hilfeplangespräche, Wegezeiten, Berichterstellung, Dokumentation und Abrechnung).

Die Entwicklung des Fachleistungsstundensatzes wird in der Anlage dargestellt. Die Preisfeststellung basiert auf einer Personal- und Sachkostenkalkulation, die an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst angelehnt ist. Der vorliegende Änderungsantrag bildet die Tariferhöhungen seit der letzten Änderung 2009 ab.

Im regionalen Vergleich der Jugendämter liegt der angestrebte neue Stundensatz im mittleren Bereich. Würde die Dienstleistung mit eigenen Kräften erbracht werden, würden höhere Kosten entstehen, da alle Kostenfaktoren des öffentlichen Dienstes einzurechnen wären. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass noch Betreuungsstunden der freien Träger zusätzlich kostenfrei erbracht werden und die Preissteigerungen der letzten fünf Jahre alleine durch die Träger aufgefangen wurden.

Die Preissteigerung resultiert im Wesentlichen aus den erhöhten Tariflöhnen, ist schlüssig nachvollziehbar und angemessen.

Therapiestunde:
Die Stundensätze fallen bei der ambulanten Legasthenie- und Dyskalkuliethерapie an. Sie wurden zuletzt 2012 angepasst. Die Therapieleistungen werden nach landesweit definierten Standards in der Regel von niedergelassenen Fachkräften erbracht. Der Preis orientiert sich an den Vereinbarungen der Landeskommission Kinder- und Jugendhilfe und den Vertragsparteien des Rahmenvertrages gem. § 78 f SGB VIII in den Anhängen F und G. Die Sätze wiederum beziehen sich auf die Positionen der einzelnen Entgeltgruppen des TVöD. Die Stundenpauschalen werden insoweit vorgegeben und durch den Landkreistag und Städtetag als Empfehlung ausgesprochen und regelmäßig fortgeschrieben.

In der Sitzung des Städtetages vom 7.5.2014 wurde festgestellt, dass dort keine einheitliche Empfehlung zu den neuen Sätzen herausgegeben werden soll. Der Landkreistag hat jedoch die neuen Tabellenwerte des Rahmenvertrages § 78 f SGB VIII übernommen. Der Erhöhungsantrag der Therapeuten bezieht sich auf die Empfehlung des Landkreistages.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien arbeitet mit qualifizierten Therapeuten (z.B. Psychologen) zusammen, die ihre fachlich qualifizierte Arbeit angemessen honoriert sehen wollen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Fürther Kinder bei unzureichender Bezahlung nicht angenommen und therapiert werden. Die Kostensteigerung beläuft sich dadurch auf jährlich ca. 10.000 €. Ein Blick auf Stundenlöhne in Industrie und Handwerk lässt diese Forderung vor dem Hintergrund einer wissenschaftlichen Ausbildung durchaus gerechtfertigt erscheinen. Auch der Fachdienst des JgA befürwortet die Erhöhung als leistungsangemessen.

Finanzielle Auswirkungen:
Die Preissteigerung alleine wirkt sich in der Gesamtsicht im Sonderbudget 51500 des städtischen Haushalts mit einem jährlichen Mehraufwand von ca. 230.000 € aus.

Ergänzender Hinweis:
Aufgrund des zusätzlich gestiegenen Fallzahlenaufkommens ist aber noch mit einer weiteren Ausgabensteigerung in diesen Bereichen mit ca. 52.000 € zu rechnen. Die Haushaltsansätze erhöhen sich damit insgesamt auf 282.000 €, wie dies in Anlage 1 aufgelistet ist.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [ ] nein [x] ja Gesamtkosten 230.000 €	jährliche Folgelasten [ ] nein [x] ja dto. €
Veranschlagung im Haushalt [x] nein [ ] ja Hst.	Budget-Nr. 51500 im [x] Vwhh [ ] Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: im Rahmen des Sonderbudgets	

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 20.06.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
Herr Peter Modschiedler
Telefon:
(0911) 974-1535

Preisgestaltung der Fachleistungsstunde und Therapiestunde

Die Fachleistungsstunde und Therapiestunde wird auf der Basis der vereinbarten Standards bezahlt.

Der Preis für die Fachleistungsstunde hat sich wie folgt entwickelt:		
Gemeinsame Festlegung	01.01.2004	48,33 €
Erhöhung um 8 %	01.07.2009	52,20 €
Die Arbeitsgemeinschaft der ambulanten Jugendhilfeträger nach § 78 SGB VIII bittet nun um Abbildung der Lohntariferhöhungen mit 8,60%		
Dies entspricht einer Steigerung pro Stunde von		4,49 €
und ergibt einen neuen Fachleistungsstundensatz mit		56,69 €
aufgerundet		**56,70 €**
ab Zeitpunkt:		01.01.2015

Der Preis für die Psychologen-Therapiestunde bei Eingliederungshilfen hat sich wie folgt entwickelt:		
Basis aus dem Rahmenvertrag § 78f SGB VIII	01.01.2002	43,46 €
Erhöhung	01.07.2009	48,62 €
Erhöhung	01.01.2012	50,58 €
Die niedergelassenen Therapeuten beantragen eine Erhöhung in Anlehnung an die Empfehlung des Landkreistages. Der Städtetag gibt dazu keine Empfehlung ab.		
beantragte Erhöhung mit 5,2 % (2,62 €)	01.03.2014	53,20 €
Vom Jugendamt empfohlener Änderungszeitpunkt:		01.01.2015

Auswirkung im Haushalt, Sonderbudget Erzieherische Hilfen Nr. 51500 pro Jahr:				
Anmeldung zum Haushalt 2015 an Käm	RE 2013	Ansatz 2014	neuer Ansatz 2015	Anmerkung:
§ 27 Unterabschnitt 4550.7600	87.443 €	150.000 €	155.000 €	lineare Anpassung
EzB Unterabschnitt 4553.7612	667.200 €	701.000 €	762.000 €	lineare Anpassung bei steigenden Fallzahlen
SPFH Unterabschnitt 4554.7612	1.792.013 €	1.649.000 €	1.800.000 €	lineare Anpassung bei steigenden Fallzahlen
ISE Unterabschnitt 4558.7612	90.705 €	25.560 €	27.800 €	nur lineare Anpassung, 2013 Sondereffekt
junge Volljährige Unterabschnitt 4561.7612.1000	54.730 €	30.000 €	33.000 €	nur lineare Anpassung
Eingliederungshilfe Unterabschnitt 4566.7602	252.743 €	200.000 €	260.000 €	progressive Steigerung wg. Fallzahlen
Summierung:	2.944.834 €	2.755.560 €	3.037.800 €	In die Summe wird auch eine Erhöhung aus
Summe der Erhöhung mit allen Effekten:			282.240 €	einer Fallzahlensteigerung eingerechnet
Erhöhungsanteil aus Tarifsteigerung			ca. 230.000 €	